

21. November 2016, 19.00 UHR

SALON DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG  
FRANZ-MEHRING-PLATZ 1, 10243 BERLIN

## 8. ABENDSALON

DER **HERMANN HENSELMANN STIFTUNG**  
ZUR STADTENTWICKLUNG IN BERLIN

# BERLINER STADTENTWICKLUNG NACH DER WAHL!



# BERLINER STADTENTWICKLUNG NACH DER WAHL!

21. November 2016, 19.00 Uhr  
im Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung,  
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Die Hermann-Henselmann-Stiftung (HHS) bringt sich mit seinen Abendsalons seit 2013 in die Debatte zu Stadtentwicklung und Wohnungsneubau in Berlin ein.

Berlin hat gewählt: Die Zeichen stehen auf Wandel. Nach fünf Jahren großer Koalition wird die Stadt erstmals von einem rot-rot-grünen Bündnis regiert. Nachdem die Stadtentwicklung bereits eines der bestimmenden Themen der Wahlkampfphase war, geht es nun darum, sich auf konkrete Ziele und Projekte für die nächsten Jahre zu einigen. Wie können dabei Ansprüche an bezahlbarem Wohnraum, am Erhalt und Ausbau des Stadtgrüns, an einer umweltfreundlichen Verkehrsentwicklung und an BürgerInnenbeteiligung miteinander vermittelt werden?

Darüber diskutieren VertreterInnen der Koalitionsparteien Volker Härtig (SPD), Antje Kapek (Bündnis 90/Die Grünen) und Katrin Lompscher (DIE LINKE, Vorstand HHS) mit Christian Hönig (BUND, Kampagne ImmerGRÜN) und Joachim Oellerich (Berliner Mietergemeinschaft). Den Abendsalon moderiert Dr. Thomas Flierl (Vorsitzender des Vorstands, HHS).

Allen Interessierten bietet sich Gelegenheit zu Nachfragen, Einwüfen und Kommentaren sowie im Anschluss zum weiteren individuellen Austausch.

**Sie sind herzlich eingeladen.**

Dr. Thomas Flierl,  
Vorsitzender des Vorstands der Hermann-Henselmann-Stiftung

Um Anmeldung wird gebeten: [so@hermann-henselmann-stiftung.de](mailto:so@hermann-henselmann-stiftung.de)